Topnews 015/22 vom 20.04.2022

Tag der Arbeit in der DASA

Neuer Eingangsbereich

Zum "Tag der Arbeit" stellt die DASA Arbeitswelt Ausstellung eine vermeintlich ganz einfache Frage: "Was ist Arbeit"? Am Sonntag, 1. Mai, eröffnet um 11 Uhr daher der neue Eingangsbereich in die Dauerausstellung, um darauf Antworten zu finden.

Arbeiten wir, um Geld zu verdienen? Welche Tätigkeiten zählen wir zu „Arbeit“ und welche nicht? Müssen wir arbeiten oder dürfen wir es? Der frisch überarbeitete Auftakt zum DASA-Rundgang präsentiert Zeugnisse von Arbeit, die von ihrem Wesen erzählen.

Neben historischen und gegenwartsbezogenen Objekten gibt eine Multivision Einblicke in die Arbeit weltweit. Wie viel die Menschen auf den Fotos mit uns zu tun haben und was es Verbindendes in all dem Arbeitserfahrungen rund um den Globus zu entdecken gibt, erfahren Interessierte bei einer Einführung mit den Ausstellungsmachenden aus der DASA Dr. Bernd Holtwick, Magdalena Höbel und Hans-Gerd Kaspers um 11 Uhr.

Ergänzend dazu öffnet die Mitmach-Ausstellung "Mission 2030" von Plan International erstmalig in NRW ihre Pforten. Hier kommen DASA-Gäste den UN-Nachhaltigkeitsszielen auf die Spur. Interaktiv und anhand von Projektbeispielen aus sieben Ländern und vier Kontinenten vermittelt die Ausstellung die Bedeutung von gerechten Lebensverhältnissen, Chancengleichheit sowie einem schonenden Umgang mit Ressourcen. Um 14 Uhr startet eine Kurzführung durch die Ausstellung mit Bildungsreferent Jens Raygrotzki von Plan International Deutschland.

Ein Kreativprogramm für Familien rundet den "Tag der Arbeit" in der DASA ab. Sie öffnet am 1. Mai um 10 Uhr und schließt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kontakt